

Abschied nach neun Jahren

Chorwelt Liederkrantz Weiler: Chorleiter Albrecht Meincke geht

Schorndorf-Weiler (pm).

Neun Jahre lang hat Albrecht Meincke in Schorndorf-Weiler als Chorleiter den Ton angegeben. Jetzt verlässt er die Chorwelt Liederkrantz Weiler/Rems. Kürzlich wurde der engagierte Dirigent, der bereits im Mai den Taktschlag niedergelegt hatte, nun noch nachträglich persönlich verabschiedet.

Was als Unterstützung am Schlagzeug bei der Aufführung des Magnifikats „The groovy Version of Ox“ begann, führte im September 2011 dazu, dass Albrecht Meincke Chorleiter für den Bronnbacher Männerchor und den Pop-Chor „Sotto Voce“ wurde. Es folgte eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit vielen Highlights: Immer wieder gelang es ihm, mit den Chören neue Wege zu gehen und den Chorgesang attraktiver zu machen – egal ob mit einem Chor-Café, einem Herbstkonzert oder modernen Weihnachts- und Jubiläumskonzerten. Immer waren die Chöre mit ihrem jeweils eigenen Klang Mittelpunkt seines Tuns. Ein Nachfolger für die Leitung des Pop-Chors „Sotto Voce“ wird aktuell noch gesucht. Details zum Chor gibt es unter www.liederkrantzweiler.de. Kontakt: sottovoce@liederkrantzweiler.de.



Heinz Siegle (l. Vorstand Chorwelt Liederkrantz Weiler/Rems), Albrecht Meincke und Barbara Beutel (Sängervorstand Chor Sotto Voce) bei der Verabschiedung. Foto: privat

Schnupfen kein Ausschlussgrund

Schorndorf.

Ab sofort verfährt die Stadt Schorndorf in allen städtischen Kitas nach dem vom Landesgesundheitsamt veröffentlichten Schema zum „Umgang mit Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Kindertageseinrichtungen, in Kindertagespflegestellen und in Schulen“. Dabei stellt ein Schnupfen ohne weitere Krankheitszeichen, genauso wie leichter oder gelegentlicher Husten beziehungsweise Halskratzen, keinen Ausschlussgrund mehr dar. Das teilt die Stadt Schorndorf auf ihrer Facebook-Seite mit. Weitere Informationen gibt es in der Kita oder im Internet unter https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/interm/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/FAQ_Handreichung_Schnupfen.pdf.

Kompakt

Anmeldung zum Lachyoga

Schorndorf.

Um auch in Corona-Zeiten das Lachen nicht zu verlieren und um seine gesundheitsfördernde Wirkung auszunutzen, bietet der Verein „Gute Nachbarschaft im Mühlenviertel“ am Donnerstag, 27. August, von 17.30 bis 18.30 Uhr eine kostenlose Schnupperstunde Lachyoga an. Isebyll Beutel-Spöri aus Aspergen wird in das Lachyoga einführen und die Übungen anleiten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollte man sich unter der Telefonnummer 0 71 81/4 82 49 56 anmelden. Die Abstände können auf der Wiese des Mehrgenerationenhauses, Bismarckstraße 11-15, eingehalten werden.

Jahrgang 1942/43 kommt zusammen

Schorndorf.

Der Jahrgang 1942/43 Schorndorf trifft sich am Dienstag, 18. August, zum Stammtisch im Platzhirsch im Garten, bei schlechtem Wetter im Restaurant. Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 11. August, unter der Telefonnummer 0 71 81/2 42 74 erforderlich.

SV plant Neubau in Millionenhöhe

Wie der Süddeutsche Gemeinschaftsverband an 2,5 Millionen Euro für ein Begegnungszentrum kommen will

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
LEA KRUG

Schorndorf.

Der Süddeutsche Gemeinschaftsverband (SV) plant einen Neubau, ganze 2,5 Millionen Euro soll das Projekt unter dem Titel „Connect“ (auf deutsch: verbinden) kosten. Die kleine christliche Gemeinde gehört zwar zur Landeskirche, bekommt aber keine finanziellen Mittel aus der Kirchensteuer. Trotzdem hat sie einen Weg gefunden, das große Projekt zu finanzieren.

Von der Gmünder Straße aus versteckt sich das große Gemeindezentrum des SV fast ein bisschen hinter den Wintergärten, die im vorderen Bereich stehen. Dort haben die Kinder und Jugendlichen der christlichen Gruppe derzeit ihre Räume. Unter anderem steht hier beispielsweise eine große Tischtennisplatte. Außerdem gibt es einen Aufenthaltsraum und Räume, die als Lager genutzt werden. Die Jugendlichen schätzen den Platz als ihren Rückzugsort, erzählt Damaris Siegle, die als Mitarbeiterin des SV für die Öffentlichkeitsarbeit und das Fundraising zuständig ist. Doch im Sommer wird es in den Wintergärten sehr heiß, im Winter sehr kalt. Außerdem wächst die Gemeinde: Zu Gottesdiensten seien vor der Corona-Krise oft 300 bis 400 Menschen gekommen. Seit einigen Jahren gibt es daher Überlegungen, innerhalb der Gruppe ein zusätzliches Gebäude an der Stelle zu errichten, wo heute die drei Wintergärten stehen.

Die Fertigstellung ist im Jahr 2022 geplant

Nun ist der Entschluss gefasst, die Pläne sind fast fertig, die Bauanträge sollen bald eingereicht werden. Ganze 650 Quadratmeter groß soll der Neubau werden, eine Brücke soll ihn mit dem bestehenden Gebäude verbinden. Geplant ist der Baustart Ende des Jahres 2021, die Einweihung soll 2022 sein.

Auf dem Parkplatz steht ein Imbisswagen. „Mit dem Kauf eines Tees unterstützen Sie das Begegnungszentrum mit 50 Cent“, sagt die Frau hinter der Theke. Über verschiedene Projekte, wie etwa Kleiderbörsen und andere Aktionen, hat der Verband Geld gesammelt.

Vor allem aber soll das Projekt aus Spendengeldern finanziert werden. Die Spendenbereitschaft innerhalb der christlichen Gruppe sei hoch. „Einzelne haben über das Jahr einen fünfstelligen Betrag gespendet“, erzählt der leitende SV-Pastor Joachim Böker. Nicht jedes Mitglied spende so hohe Summen, jeder gebe eben dazu, was ihm oder ihr möglich ist. Doch nicht nur durch Spenden soll das große Geld zusammenkommen. Auch auf Stiftungen, Unternehmen und die Stadt Schorndorf will die Gruppe zugehen und um Mittel werben.



Der leitende Pastor Joachim Böker und die Mitarbeiterin Damaris Siegle vor dem SV-Gemeindezentrum. Die Wintergärten in Richtung der Gmünder Straße (hier links im Bild) sollen abgerissen werden, ein neues Gebäude soll an die Stelle gebaut werden. Foto: Palmizi

Die christliche Gemeinde will mit dem Bau nicht nur einen Ort für interne Veranstaltungen schaffen. Es solle auch ein Ort der Begegnung für alle werden, wie Joachim Böker erklärt.

Der Ton in der Gesellschaft sei rauer geworden. „In einer Zeit, in der Polarisierung stärker wird, wollen wir Begegnung ermöglichen“, sagt er. Damaris Siegle fügt hinzu: „Wir wollen ins Gespräch mit den Menschen kommen.“

Gastfreundschaft sei der Gemeinde besonders wichtig. Wer gebückt komme, dem wolle man wieder helfen, aufrecht zu gehen, beschreibt es der leitende Pastor Böker me-

taphorisch. Künftig sollen ein Café, eine Werkstatt, ein Wohnzimmer für gemeinsame Gebete und persönliche Gespräche, ein Jugend- und ein Kinderraum zum Begegnungszentrum gehören.

Begegnungsort für die ganze Stadtgesellschaft

Auch wer etwa nicht dem christlichen Glauben angehört, sei willkommen. Explizit gehe es aber nicht darum, zu missionieren und neue Mitglieder zu gewinnen. Trotzdem sagt Pastor Böker Sätze wie „Wir

wollen die Liebe Gottes weitergeben“.

Er wolle vermitteln: Die Türen stehen allen offen, man handle nicht sektiererisch. Wer wissen wolle, was die Gruppe mache, dürfe die Gottesdienste gerne unverbindlich besuchen.

Der Süddeutsche Gemeinschaftsverband sei keine Freikirche im eigentlichen Sinn, erklärt Böker, die Organisation sei Teil der Evangelischen Landeskirche.

Gemeinden wie der SV werden dort als landeskirchliche Gemeinschaften geführt. Seit Ende des 19. Jahrhunderts entstanden in Deutschland zahlreiche solcher Gruppen.

Heute in Schorndorf

Vereine / Organisationen

Kneipp-Zentrum: Körperhaltung, 8.30 Uhr; Bodytoning mit Kinderbetreuung, 9.30 Uhr; Rückenfitness, 10.30 Uhr; Rücken-Aktiv, 17 Uhr; Power Rücken Mix, 18 und 19 Uhr; Pilates, 20 Uhr; Studio 2, Grabenstraße 28.

Stadtteile

Haubersbronn

Sportförderverein Haubersbronn 1993 e.V.: Mitgliederversammlung, 19.30 Uhr, „Gasthaus an der Wieslauf“.

Kultur

Club Manufaktur, Kneipe: Ruhetag, Hammer-schlag 8.
Galerie Feuer & Flamme: Ausstellung von Renate Busse „MAL anders“, 14 bis 18 Uhr, Gottlieb-Daimler-Straße 30.
Künkelinrathaus: Ausstellung von Gabi Langkau, 8 bis 18 Uhr, Urbanstraße 24.
Q-Galerie für Kunst: Ausstellungsreihe „Heimspiel“ von Wlodzimierz Szwed und Angela M. Flaig, 14 bis 18 Uhr geöffnet, Karlstraße 19.

Beratung und Hilfe am Telefon

Caritas Sorgen-Telefon: ☎ 0 71 51/17 24 35, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
Elterntelefon des Kinderschutzbundes Schorndorf/Waiblingen: ☎ 08 00/6 64 66 36, werktags von 19 bis 21 Uhr.
Kinder- und Jugendtelefon: ☎ 0 71 81/6 02-32 02, 13 bis 16 Uhr.
Beratung der evangelischen Gesellschaft für Kinder, Jugendliche und Familien: ☎ 0 71 81/2 07 07 77, 9.30 bis 12 Uhr.
Sorgentelefone der evangelischen Gesamtkirchengemeinde: ☎ 0 71 81/6 22 13, Dekanin Dr. Juliane Baur und Pfarrer Steffen Hoinkis; ☎ 0 71 81/7 69 82, Pfarrerin Margarete Oesterle und Pfarrer Thomas Oesterle; ☎ 0 71 81/

97 96 19, Pfarrerin Dorothee Eisrich; ☎ 0 71 81/7 69 02, Pfarrer Kläger-Lißmann; ☎ 0 71 81/2 38 31, Pfarrer Thomas Fuchsloch; ☎ 0 71 81/6 97 61 Pfarrer Hans Gerstetter; ☎ 0 71 81/2 57 97 77, Stefan Lutz (CVJM).
Frauenhaus: ☎ 0 71 91/30 86 55, 8.30 bis 12.30 Uhr.
Seelsorgetelefon katholische Kirche Schorndorf: ☎ 0 71 81/97 84 30, 10 bis 12 Uhr.
Kreisdiakonieverband: ☎ 0 71 81/4 82 96-0, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr.
Seniorentelefon: ☎ 0 71 81/4 96 65 89, 9 bis 19 Uhr.
Vermittlung netter Gespräche: ☎ 0 71 81/6 02-33 03, 9 bis 16 Uhr.
ZiB hört zu: ☎ 0 71 81/6 02-33 14 und ☎ 0 71 81/9 37 86 80, 15 bis 17 Uhr.

Familienzentrum

Arnold-Galerie, Karlstraße 19.
Geschäftsstelle: 9 bis 12 Uhr geöffnet.
Begleitmobil des Vereins „Gute Nachbarschaft im Mühlenviertel“: 8.30 bis 11.30 Uhr, mindestens einen Werktag vor Bedarf anmelden, ☎ 0 71 81/8 87 72 67.
Frauenhaus: ☎ 0 71 91/9 30 78 59.
Kinderschutzbund: Kinderreich, ☎ 0 71 81/88 77 17; „Wellcome“, ☎ 0 71 81/88 77 16; „Nummer gegen Kummer“ (Kinder und Jugendliche) ☎ 08 00/1 11 03 33; Elterntelefon ☎ 08 00/1 11 05 50.
Kleiderladen Pfiffikus: Sommerschlussverkauf 9 bis 12 Uhr, ☎ 0 71 81/88 77 10.
Offener Bürger PC: 9 bis 10.30 Uhr, max. 30 Minuten je Nutzer.

Öffentliche Einrichtungen

Forscherfabrik Schorndorf Science Center: 15 bis 17 Uhr geöffnet, Arnoldstraße 1. Bitte Hygiene- und Abstandsregeln beachten.
Schorndorfer Wochenmarkt: 7 bis 13 Uhr, Marktplatz.
Stadtbücherei: 10 bis 19 Uhr geöffnet, Augustenstraße 4.
Stadinfo: 8 bis 18 Uhr geöffnet, Marktplatz 1.
Stadtmuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Mitmach-Ausstellung für Familien „Mammut, Römer, Kelten & Co.“, Kirchplatz 7-9. Es gilt Maskenpflicht.
Bäder
Freibad Weiler: Badebetrieb von 14 bis 19.30 Uhr für maximal 95 Besucher, Kiosk geöffnet; Livezähler auf www.freibad-weiler.de.
Oskar-Frech-Seebad: Badebetrieb von 8 bis 11 Uhr (ohne Online-Reservierung), von 11.30 bis 14 Uhr, 14.30 bis 17.30 Uhr und 18 bis 21 Uhr (mit Online-Reservierung unter baederbetriebe.stadtwerke-schorndorf.de). – **Sauna** von 9 bis 13 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr und 18 bis 22 Uhr (mit Online-Reservierung unter baederbetriebe.stadtwerke-schorndorf.de), Lortzingstraße 56.
Ziegeleise-Freibad: Badebetrieb 9 bis 12 Uhr (ohne Online-Reservierung) und 13 bis 20 Uhr (mit Online-Reservierung unter baederbetriebe.stadtwerke-schorndorf.de), Lortzingstraße 56.

Notfalldienst Ärzte
Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlichtener Straße 10: zentrale Rufnummer 116 117 und/oder Praxissnummer ☎ 0 71 81/9 93 03 30. Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr.

Nachtdienst-Apotheke

Linden-Apotheke, Winterbacher Straße 14, Schorndorf-Weiler, ☎ 0 71 81/4 36 38, und Schiller-Apotheke, Theodor-Heuss-Straße 42, Althütte, ☎ 0 71 83/4 16 85.

Sozialdienste

Awo Sozialstation Rems-Murr GmbH, Wiesestraße 20: Krankenpflege, Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Essen auf Rädern, Betreuungsgemeinschaften, Demenzbetreuung, ☎ 0 71 81/92 94 93, Mail: sozialstation@awo-remmurr.de.
Bund der Vertriebenen: Ausfüllhilfe/Übersetzung Rumänisch/Ungarisch, ☎ 0 71 81/7 42 83.
Deutsches Rotes Kreuz: Ambulanter Dienst, Fachpflege, Hilfe bei der Pflege und Unterstützung bei der Haushaltsführung, Hausnotruf, Hilfsmittelberatung; ☎ 0 71 51/20 02-0, info@drk-remmurr.de. – Mobile Dienste Remstal, ☎ 0 71 51/20 02 69, mobilienste.remsstal@drk-remmurr.de.
Diakoniestation Schorndorf und Umgebung, Hegelstraße 40: Kranken-/Altenpflege, Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, ☎ 0 71 81/6 06 77 90. – Diakoniestation Wieslauf: 8 bis 13 Uhr bzw. nach Vereinbarung, ☎ 0 71 83/3 05 99 13.
Hospizdienst: Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, stationärer und ambulanter Hospizdienst, ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst „Pustelblume“, Trauernetzwerk Rems-Murr, zentrale Koordination ☎ 0 71 91/9 27 97-0; kostenlose Beratung Patientenvorgabe ☎ 0 71 81/9 78 82-12.
Johanniter, Baumwiesenstraße 5: Senioren-Menüservice, Johanniter-Hausnotruf und Betreuungsdienste, ☎ 0 71 81/4 74 52-0, info.schorndorf@johanniter.de, www.johanniter.de.
Katholische Sozialstation, Künkelinstraße 36: Krankenpflege/Nachbarschaftshilfe/Hauswirtschaft, ☎ 0 71 81/6 15 70 oder 2 40 61.
Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis, Arnoldstraße 5: psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke und Paar-, Familien-, Lebens-, Sozial-, und Kurberatung, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, ☎ 0 71 81/48 29 60.
Offene Schuldnerberatung: Beratung von 13.30 bis 18 Uhr nur mit Anmeldung; Terminvereinbarung unter ☎ 0 71 81/6 02-33 01.
Tafelladen: 13 bis 17 Uhr, Grabenstraße 28.
Tagesstätte für psychisch Kranke: ☎ 0 71 81/98 54 612.

Impressum

Schorndorfer Nachrichten

Oberer Markt 4, 73614 Schorndorf, Telefon 07151 566-411, Fax 07181 9275-30 (Geschäftsstelle), Telefon 07181 9275-20, Fax 9275-60 (Redaktion), www.schorndorfer-nachrichten.de

Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71332 Waiblingen. Wir verwenden Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Pflanzengarten 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 0711 72050

ZVW-Redaktion

Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Jutta Pöschko-Kopp (jup), Christine Tantschinez (cta).
Mitglied der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes).
Sekretariat/Service: Cornelia Reinhardt, Lisa Stegmaier.
Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim: Leitung: Hans Pöschko (hap), Blattmacher: Yvonne Weirauch, Lokalreporter: Standort Schorndorf: Mathias Ellwanger (mel), Michaela Kölbl (miko), Reinhold Manz (rma), Barbara Pieneck (nek), Viora Kleeb (vkl), Nadine Zühr (nz), Volontäre: Lea Krug (lekr), Standort Welzheim: Rainer Stütz (stü), Jörg Hinderberger (jh).

Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg).
Blattmacher: Andreas Denner, Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Nils Graefe (ngr), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni).

Redakteure: Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (twa).
Online: Leitung: Christine Tantschinez (cta), Stellvertreterin: Ramona Adorf (rad), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteure: Danny Galm (dag), Alexander Roth (alro), Laura Edenberger (led), Volontäre: Gülay Alparslan (alp), Simeon Kramer (sik), Videoschnitt: Joachim Mogck.

Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Alexandra Palmizi.

E-Mail-Adressen der Redaktion:
Lokalredaktion: schorndorf@zvw.de, welzheim@zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de

Fotoredaktion: foto@zvw.de
Online-Redaktion: online@zvw.de
Service: service@zvw.de

Vertrieb
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage prima, beträgt durch Zusteller 43,40 €. Postbezug 47,90 €, inkl. gesetzlicher MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugs-geld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtd. 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für

eine pünktliche Zustellung übernehmen.
Aboservice
Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de
Anzeigen
Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 53 vom 1.1.2020.
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).
Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
Beratung und Disposition:
Anja Schwegler, Telefon 07151 566-301